

**2** Dienstbotenlohn, Draufgeld.– **2a** wie →[Ge]-d.8b, °Gesamtgeb. vereinz.: °der Ausding „Schuhe, Hemden, Schürzen zum Jahreslohn dazu“ Arnstorf EG; „Dabei wurde ein Teil des Ausding in bar bezahlt, der andere Teil bestand in Naturalien“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 69.– **2b** wie →[An-ge]d.1, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °das Ausding „Draufgeld“ Hochdf FDB. WBÖ V,82.

†[Bau-ge]d., [Bau]- grundherrschaftliches Gericht, Versammlung der Hörigen eines Grundherrn, v.a. bzgl. Feldbau u. Leihe eines Hofguts: darzu schüllen si alleu jar mit andern dez gotzhaus läuten in ein paudin ch gen Eichstätt 1346 MB L,327; das jährliche Bauding (Kraft dessen die Güter jedes Jahr dem löbl. Kloster lediglichen heimgefallen ...) Steingaden SOG 1718 LORI Lechrain 522.

SCHMELLER I,186,519; WESTENRIEDER Gloss.40f., 104.

†[Becken-ge]d., [Becken]- Zollgericht, eig. Zunftgericht der Bäcker: dez nesten mantag noch send Michels tag zo peut der zolfranbot daz pechengeding Rgbg vor 1361 Forschungen z.Kultur-u.Lit.gesch. 14 (1906) 133).

†[Burg-ge]d., [Burg]-, **Burdig**, **Port(ig)ung** **1** Bürgerversammlung, städtisches Gericht: als oft man dem maister in dem purchting sweret, so schol man dem rat auch sweren 1320 Rgbg. Urkb. I,215; diß wertlein Burgkhgeding ... das eigentlich nur daß Eingeding ... der Bürgerschaft bezeichnet Plattling DEG 1577 VHN 71 (1938) 17.– **2** Stadtrecht, Stadtordnung: kain ander gewerb t[r]eiben nach inhalt des purttings Straubing 16.Jh. ROSENTHAL Stadtrechtsgesch. 308.– **3** befriedeter Bezirk um eine Burg, Stadt od. einen Markt: zins in der stat oder in dem purkding 1381 Stadtr.Ambg III,39\*; ausgenommen den Markt zu Kastl und alle, die in dem Portung sitzen Kastl NM 2.H.16.Jh. VHO 89 (1939) 171.

SCHMELLER I,276,519; WESTENRIEDER Gloss. 68.

Mehrfachkomp.: †[Stadt-burg-ge]d. befriedeter Bezirk um eine Stadt: durch den teich halbs in statportigung vnd halbs in aigens Rechten Tirschenrth 1494 VHO 22 (1864) 58.

[Ein-ge]d., [Ein]- **1** †wie →[Burg-ge]d.1: daß Eingeding ... der Bürgerschaft Plattling DEG 1577 VHN 71 (1938) 17.– **2** Dienstbotenlohn, Draufgeld.– **2a** wie →[Ge]d.8b: °Eiding „z.B.

ein Beet Kartoffeln, ein paar Schuhe“ Wassermungenau SC; „Die Magd hat ... zirka 160 Mk. Lohn, mit Eingeding [zusätzliches Taschengeld an Sonn- u. Feiertagen] 200 Mk.“ Ursensollen AM G. ERNST, Die ländlichen Arbeitsverhältnisse im rechtsrheinischen Bayern, München 1908, 42.– **2b** wie →[An-ge]d.1: °Einding „Handgeld beim Abschluß des Dienstvertrages“ Utzenhfm NM.

†[Für-ge]d., [Für]-, [Vor-ge]- **1** im voraus getroffene Abmachung, vereinbarter Vertrag: mit den partheyen kainerlay fu<sup>e</sup>rwort oder vorge-ding machen Passau 1536 Wüst Policey 256.– **2** im voraus zu leistende Gebühr, Abgabe: wie die vier Holzmaister zum furgeding gar aufgenommen vndt bestätt worden 1565 Stadtrarch. Rosenhm GRE 9, 117 (Kammerrechnung).– **3** im voraus vereinbarte Arbeitsleistung, Lohn dafür.– **3a** Arbeitsleistung: Aufgab Auf allerlay furgeding vnd Nacharbaiten 1613 MHStA HR II, Fasz.1, fol.173f.– **3b** Lohn dafür: Wenn sich ein werchman ... eins werch underwint ze taglon oder ze fürding 2.H.14.Jh. Stadtr.Mchn (DIRR) 533,13-15.

SCHMELLER I,519,745.– WBÖ V,82.

†[Heirat(s)-ge]d. Ehevertrag: alles das, so sj jn voriger ehe von jren hauswierten durch heuratsgeding vermacht um 1552 Wüst Policey 444.

SCHMELLER I,518.– WBÖ V,82.

†[Hof-ge]d. **1** landesherrliches Gericht: es soll auch unsers genedigen Herrn Hofgeding allweg für sich gehn Althm LA um 1400? HARTINGER Ordnungen I,82.– **2** Klage, Berufung an das landesherrliche Gericht: in den ... Hofgedingen, so von den niedern Gerichten für unsers Bruders Hofgericht geappellirt und gedingt werden Mchn 1506 BLH XV,366f.– **3** Urteil des landesherrlichen Gerichts: auf Ir baider begerung hab ich solich hofgeding auffgeprochen Vohburg PAF 1481 MB XVIII,579.

WESTENRIEDER Gloss. 250.– WBÖ V,82.

†[Korn-ge]d., [Korn]- **1** genossenschaftlich organisiertes Bauerngericht: bede Kornding Vnder vnd Ober sollen zu ainem gemachtt werden 1486 MHStA Reichsstadt Regensburg Lit.316,fol.83v; „Für diejenige, welche wegen besitzender Bauernhöffe ... unter die Baumannschaft gehörig, ist ein besonderes Korngeding errichtet“ Rgbg 1746 VHO 9 (1845) 112.– **2** durch Bed.1 befriedeter Bezirk: rings um die Stadt ...